Verhandlungsschrift Nr.2/1976

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee vom 8. April 1976

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender, Vizebürgermeister Walter Winzl, GVM.Joh.Chocholaty,

Gemeinderatsmitglied Franz Huemer,

Johann Stockhammer
Josef Maier,
Alois Gangl,
Johann Grundner,
Dkfm.Sebastian Kreuzeder,
Ambros Laireiter,
Felix Mitterbauer,
Johann Schweigerer,
Johann Wagenhofer,

Schriftführer Gem. Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: Ersatzmitglied Johann Roidmaier, unentschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

a) die Sitzung vom ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;

b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 2. April 1976 erfolgt ist;

c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;

d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 10. März 1976 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegen ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Änderung des Finanzierungsplanes der Sport- und Freizeitanlage.

Der Bürgermeister berichtet, daß vom Amt der o.ö. Landesregierung mit Erlaß vom 12.3.1976, Gem-5030/30-1975-Th der Gemeinde für die Errichtung der Sport- und Freizeitanlage S 200.000,-- an Bedarfszuweisung genehmigt werden, wenn der Gemeinderat einen der im Erlaß angeführten Finanzierungsdarstellung entsprechenden Finanzierungsplan beschließt. Der Finanzierungsplan sieht folgend aus:

Baukosten 1973 . Bedeckung:	•	٠	•	•	•		ø	•	ø	ø	ø	•	•	•	•	•	9	<u>S</u>	<u> 138.321,90</u>
LZAbt. Schule	¢	•	a	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	<u>•</u>			S	60.000,
Abgang																	ne:	ა დ	60.000,
																		IJ	78.321,90
Baukosten 1974 . Bedeckung:																			224.859,38
LZ. Sportreferat	•	ø	•	•	•	•	•	•	2	•	,	•		e				S	80,000,
4.7															St	amn	ne:	S	80,000,
Abgang		•		•	•	•		•	,	,	*		•		ø		•	S	144.859,38

Baukosten 1975 Bedeckung:	e	o (•	٠	*	•		9	•					•	٠	•	<u>s_</u>	276.818.72
LZ.Sportreferat		• •	٠				,											S	60,000,
Robotleistung	۰	o 6	ø	e	۰					ø	*	•			٥		•	S	39.560,
_																	ne:	S	99,560,
Abgang	•			•			•					•		•	,	•	•	S	177.258,72
Bedeckung 1976:																			
Anteilsbetrag o.	Η,	•	£	ø	e		,		9		ø	ø		a	s	æ	9	S	110.440,
LZAbt.San	•		a	•	0			۰								ø		S	30.000,
LZ. Sportreferat		0 0	٠	٠			•	4	φ	•		•				•	•	S	60.000,
Bedarfszuweisung			4			•	9	,	•				•	a				S	200.000,
••															Si	ımr	ne:	S	400.440,
Überschuß	•		•	•	•	٠	•	ø	ø	٠	ø	•	ø	ø		•	•	S	400.440,
Gesamtbaukosten Bedeckung:	,		ø	•	•	•	•	•	*	ø	•	•			•	•	•	<u>S</u>	640.000
Anteilsbetrag o.	r·r									_								S	110.440,
	H.				•	•			8										
Robotleistung	H.				•	•	,		e o				0					S	39.560
	•	• • •		•															39.560, 60.000,
Robotleistung	•		•		•	•	•	•	•	•	s	•	•	*	*	•	•	S	60.000,
Robotleistung LZAbt. Schule	9		*		*	•	•	•	e a		s	•	ø	ø	*	*	9	S S	60.000, 200.000,
Robotleistung LZAbt. Schule LZ. Sportreferat	ø :	e e	*		*	•	•	•	e a		s	•	ø ø	# #	*		s s	ន្ទន	60.000,

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie dem Gemeinderat vorgelegt beschlossen. Durch die äußerst angespannte Finanzlage der Gemeinde ist um die Flüssigmachung der Bedarfszuweisung sofort anzusuchen.

2./ Beschilderung der Ortschaften in der Gemeinde.

Der Bürgermeister berichtet, daß im Gemeindebereich das Aufstellen von Hinweisschildern und Ortschaftstafeln zur besseren Orientierung nötig ist. Um einen Überblick über die Form und das Aussehen solcher Ortschaftstafeln und Wegweiser zu Erhalten wurden einige Besichtigungsfahrten in Gemeinden durchgeführt, welche solche Tafeln aufgestellt haben. Auf Grund dieser Besichtigung scheinen für die hiesige Gemeinde einfache Wegweiser in Holzausführung am geeignetsten und wird sich das Aufstellen solcher Tafeln noch in einem finanziell tragbaren Rahmen halten.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeistersbeschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Beschilderung der Ortschaften wird so durchgeführt, daß mit Hinweistafeln (einfache Holzausführung) zu den Ortschaften begonnen wird. Die Ausgaben dürfen 1976 S 5000.-- nicht übersteigen. Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsi, tze	ende:
Der Schriftführer:	Gemeinderatsmitglieder: Shown Gundner Monther
Der Vorsitzende beurkundet hiermit, handlungsschrift in der Sitzung vom keine Erinnerungen erhoben wurden.	daß gegen die vorliegende Ver-
Perwang a.G. am	Der Bürgermeister: